

Die 2050 Roadmap und EU Ziele für 2020

Warum wir mindestens 30% brauchen und wie wir sie
(vielleicht noch) bekommen

Matthias Duwe

DNR workshop, Berlin

3. Mai 2011

Wer wir sind

tearfund



Forum Umwelt und Entwicklung



Climate Action Network Europe

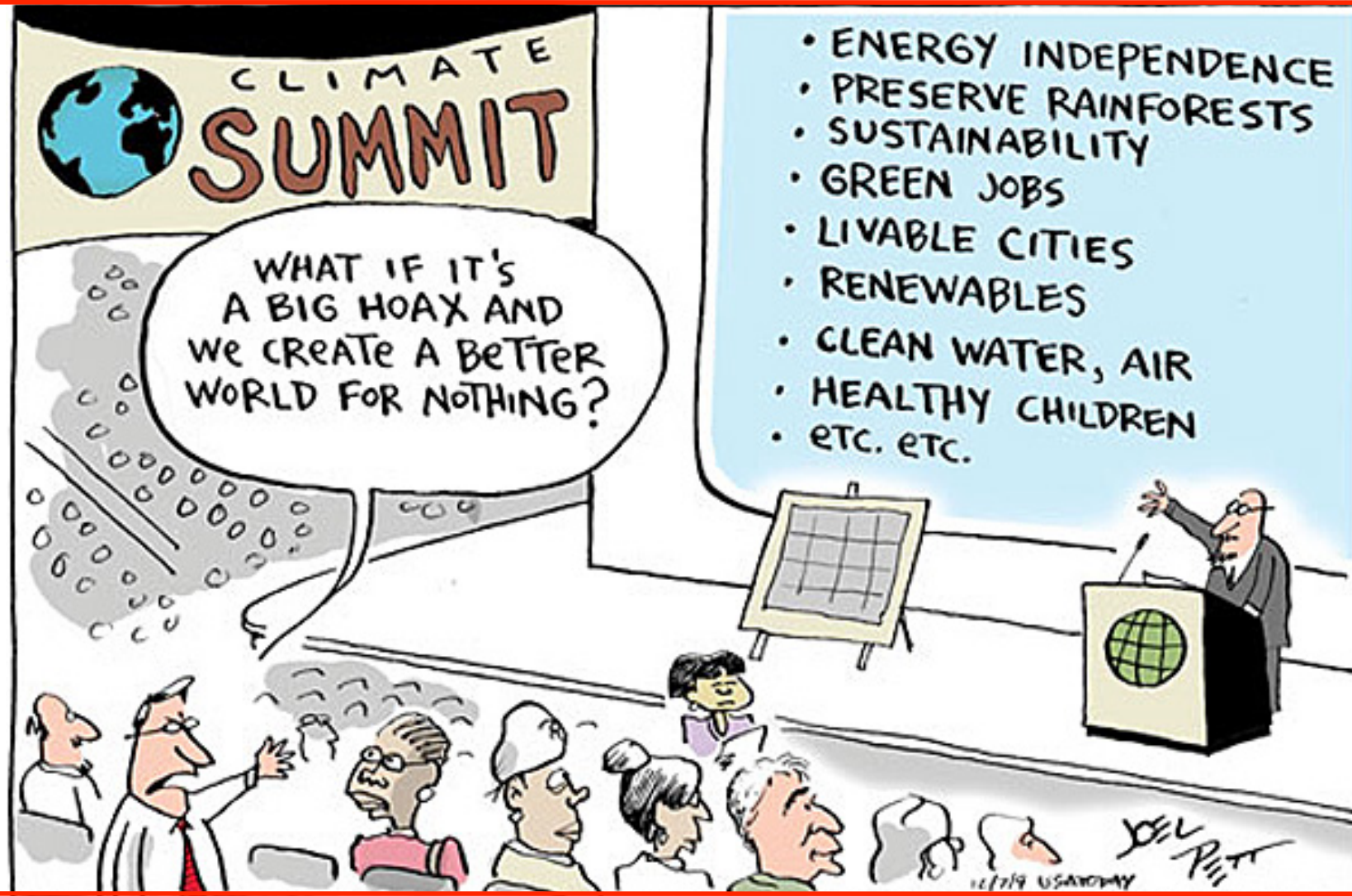
www.caneurope.org

mehr als 140 NGOs in ganz Europa

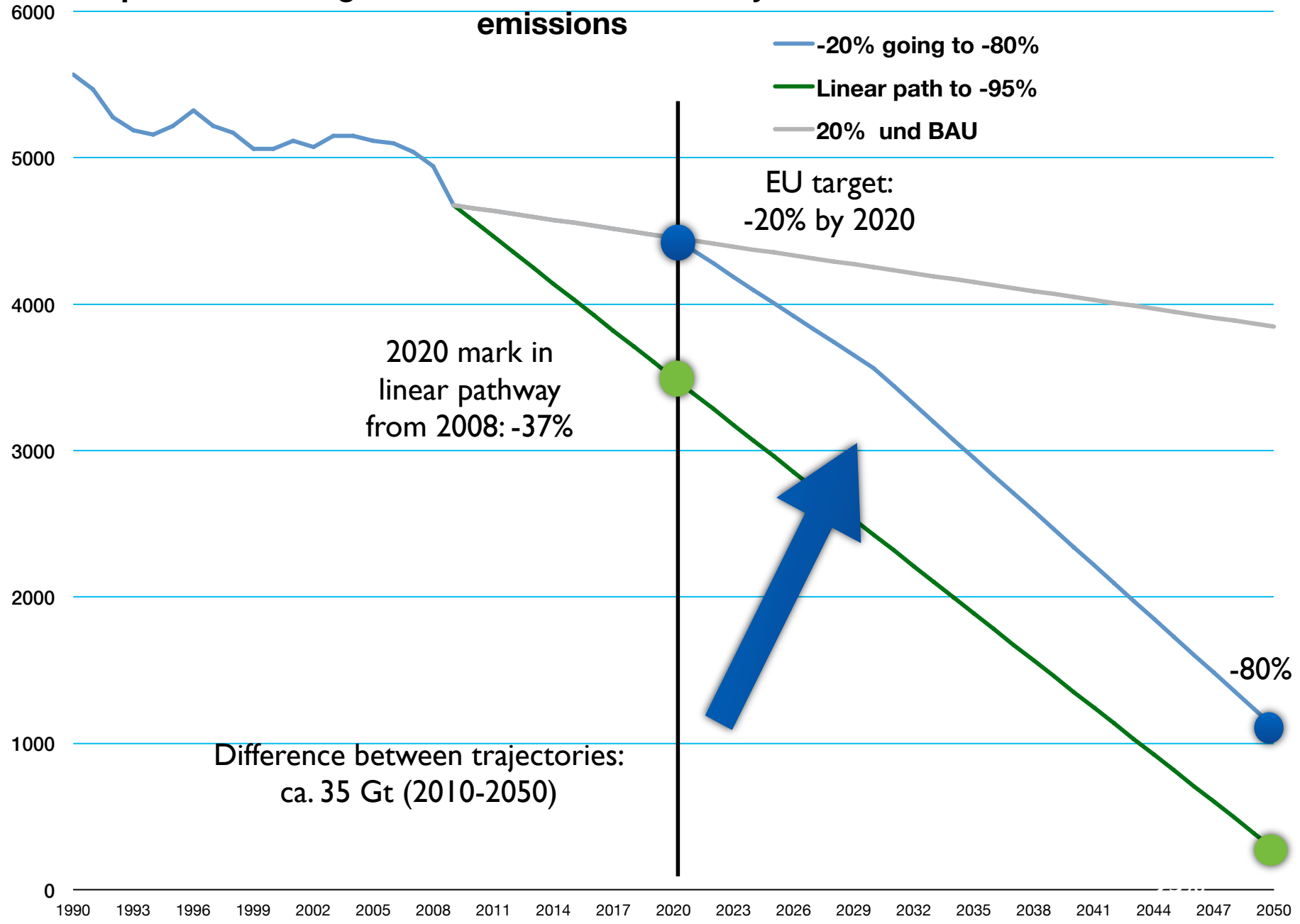
Das Dilemma der EU Klimapolitik



Vorteile eines höheren Ziels für 2020



Comparison of budget used under two 2050 trajectories of EU GHG emissions

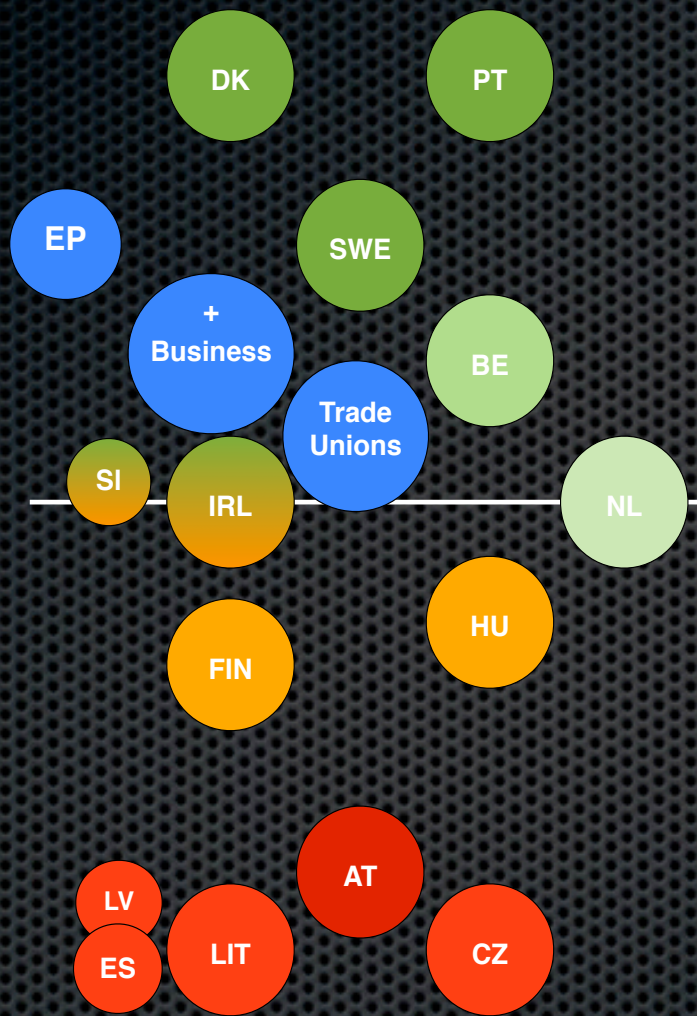


Szenarien: was wird aus 2020?



Szenario	2020 Ziel	Instrumente	Loopholes	Ergebnis
Was wir brauchen	40%	ETS und ES verstärkt	Möglichst keine	Gute Nachrichten!
Bester Fall	30%	ETS und ES verstärkt	Eingeschränkt	Schritt nach vorne
Geringeres Ziel	>20%	ETS und ES verstärkt	Eingeschränkt	Kleiner Schritt (zu wenig)
Schwache Instrumente	>20%	Keine legisl. Änderungen	Zu viele	Kein Fortschritt
Schweizer Käse	>20%	Eins von beiden (s. o.)	Senken +++ Ziel effekt. <20%	Rückschritt
Stillstand	20%	Keine legisl. Änderungen	Senken in or out?	Anti-Klima-Lobby gewinnt

30%



POSITION

POWER

20%

Barroso
2

SPAIN UK

FRANCE GERMANY

POLAND ITALY



Business Europe

So kann es noch gehen... Zeitlinie



- ✓ Juni 2011
 - ➔ Umweltministerrat: ja zur Roadmap, ja zu mehr in 2020
 - ➔ Regierungschefs: ja zur Roadmap
 - ➔ Danke, ungarische Präsidentschaft. Deutschland?
- ✓ August/September: diplomatische Fortschritte. Merkels Rolle?
- ✓ Oktober 2011
 - ➔ Ratssitzungen: 2020 Ziel nicht ausreichend. Mehr!
- ✓ Dezember 2011
 - ➔ Durban: EU kommt mit 30% zu den Verhandlungen...
- ✓ Plan B: 2012... wenn wir noch kein besseres Ziel haben
 - ➔ Positives Szenario wird langsam unmöglich
 - ➔ Letzte Chance! EU Klimapolitik für die nächste Dekade

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Matthias Duwe, Director
Climate Action Network Europe, Brussels